

## Artikelansicht

# Die ersten Mieter können einziehen Wirtschaft Feier im „aedium“- Geschäftshaus für Bauherren / Eröffnung im Mai 2009 vorgesehen

Von Marion Bergsdorf

HENNIGSDORF Die ersten Mieter können einziehen. Das Geschäftshaus für gehobene Ansprüche von Bauherren, das derzeit auf dem ehemaligen Kasernengelände am Kreisel auf der Ruppiner Straße in Hennigsdorf entsteht, steht vor der Fertigstellung. Am Freitag hatte Uwe Junge, Inhaber der gleichnamigen Unternehmensgruppe, die ersten Mieter und die Mitarbeiter der Firma zu einer Jahresabschlussveranstaltung in sein „aedium“ eingeladen.

Das „aedium“ (der Tempel) am viel befahrenen Kreisverkehr zwischen Hennigsdorf, Berlin-Heiligensee und Stolpe besticht durch seine Glaskonstruktion und Farbgestaltung im Inneren. Auf dem 3200 Quadratmeter großen Grundstück und auf 2216 Quadratmetern Geschossfläche will Uwe Junge im Mai 2009 ein Servicezentrum mit überregionaler Ausstrahlung für Bauherren entwickeln. Hauptmieter wird die Atlantic Pool GmbH sein, die öffentliche und private Schwimmbadanlagen montiert und schlüsselfertig übergibt. Die Junge-Gruppe mit ihrem Know-how für Pools, Whirlpools, Saunen und Solaranlagen wird ständig im „aedium“ erreichbar sein. Zudem sollen ein Zaunbauer, eine Carport-Firma und eine Energieagentur einziehen

In seinen Neubau hat Junge den Kinosaal der auf dem Gelände befindlichen ehemaligen Grenzerkaserne integriert. Dieser nebst der im Saal befindlichen Gastronomie wird für Fachvorträge von Architekten zur Verfügung stehen. Im „aedium“ sollen laut Uwe Junge zehn Arbeitsplätze entstehen. Ein Center-Manager werde ständig vor Ort sein. Als Eröffnungstermin nennt Junge den 8./9. Mai 2009.